

Li

E hat & leben samt
 marcken mit dem wer-
 ben der erbarmig hergi-
 beit vffwendig vol-
 firt **D**o lert er
 in do marien lebe
 mit inwendiger be-
 trachtung nach gott
Und do er in do viel
 vff den rechten weg
 gewiset **D**o vrient
 er aber ein strenger
 leben an dem er vor
 hetti getan **U**nd dunkt
 in wie in erres le-
 ben jar mit war sid
 gott sine ben nu ho-
 der wag dem dero
 die mit weltlicher
 sach in weltlichem
 leben schinet **U**nd
 do der heylig apt
 pfaff muci in dem
 kloster vnd der gut
 man in der zelle beide
 mit grossen ernst got
 dienten **E**ines tages
Do pfaff muci an sine
 andachtigem gebet

lag do hort er die hei-
 ligen engel ob in jar
 süss sagen disen vore
Beat^{us} que electi et
 asupisti habitabit in aet
 tuis **P**alig ist der
 den du hast erwelt
Und an dich genome
Erwirt ewige wohnung
 haben in dine haus
Und do er sine ore
 vff richt gen dem süss
 gesang do sach er die
 engel des heyligen
 mames sel von der
 zelle mit grosser sch-
 öni vnd fröde für tet
Do lapt er gott vo
 gangem herzen in
 kunte es sine brü-
 dery vnd hies den
 heyligen licham begra-
 ben **D**ar nach do
 sht er sich aber für-
 bas an gütten wer-
 ken vnd hatt aber
 gott & er in kuni
Der in gelich an
 dem ben war **D**o
 kunt in aber do der